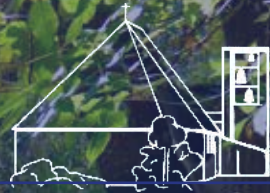


märz 2019 | april 2019 | mai 2019

burghausen | haiming | mehring

evangelischer Gemeindebrief



Zu neuen Ufern

inhalt	
editorial	2
auf ein wort	3
umbau	4
kirchenvorstand	6
weihnachten	7
rückblick	8
konfirmation 2020	9
konfirmation 2019	10
weihnachtsmusical	11
gründonnerstag/ostern	12
nachrufe	14
gottesdienst im grünen	15
g.u.c.k. und kino in der lounge	16
bibelgespräche	17
pestalozzi-kita	18
kalendarium	20
treffpunkt	22
freud & leid	24
kirchentag	25
swinglow-chor	26
7 wochen ohne	27
ehrenamtliche	28
in eigener sache	29
kirche mit kindern	30

impresum

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionsteam im Auftrag des Kirchenvorstands der evang.-luth. Kirche Burghausen|Haiming|Mehring herausgegeben.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Pfr. Torsten Fecke

Redaktionsteam: Diethard Buchstädt (DB), Torsten Fecke (TF), Horst Scherer (HS) und Dr. Christoph Weigel (CW)

Layout: Torsten Fecke

Druck: Druckerei Lanzinger

Auflage: 2.500 Stück

Titelbild: Burghauser Touristik GmbH

Bild letzte Seite: pixabay.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

immer wieder im Leben müssen wir uns aufmachen „zu neuen Ufern“: Durch einen Umzug, bei einem Arbeitsplatzwechsel oder wenn im Sommer die Viertklässler auf eine weiterführende Schule gehen.

Solche Veränderungen sind oft genug von Sorgen oder Ängsten begleitet, da hilft das Versprechen Gottes, dass er uns begleitet „bis ans Ende aller Tage.“ Das kann Mut machen, sich hoffnungsvoll zu neuen Ufern aufzumachen.

Dieser Gemeindebrief berichtet an vielen Stellen von den neuen Ufern, die wir als Gemeinde vor uns sehen, deren Erreichen aber auch durch Sorgen oder Ängste erschwert sein kann:

Der Umbau des Friedensplatzes und des Kirchenraums wird konkret und in absehbarer Zeit beginnen, der Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen und schon eine lange Liste mit Themen gesammelt, die besprochen werden sollen, unsere Kita hat eine neue Leitung.

Das Schöne ist: Allen Veränderungen können wir getrost begegnen, weil wir uns sicher sind, dass Gott auch unseren Weg als Gemeinde begleitet!

Ihr Pfarrer Torsten Fecke

Liebe Leserin, lieber Leser,
 der Frühling steht vor der Tür – eine Jahreszeit, die Mensch und Natur wieder mit Leben erfüllt. Der Aufbruch und der Stimmungswandel ist allenthalben sichtbar und spürbar.

Auch im Kirchenjahr kommt dies zum Ausdruck: Von der eher stillen und besinnlichen Fasten- und Passionszeit, die in Karfreitag „gipfelt“, hin zur freudigen Stimmung am Osterfest. In vielen Gemeinden – auch bei uns – erleben wir den Wandel von der Dunkelheit zum Licht in der Osternacht intensiv mit. Der Einzug der Osterkerze, begleitet von dem liturgischen Gesang „Christus ist das Licht“, die Weitergabe des neuen Osterlichtes an die Gottesdienstbesucher, das Anstimmen der fröhlichen Osterlieder, die gemeinsame Feier des Abendmahls.

Den Wandel vom Dunkel ins Licht, das haben auch die drei Frauen erfahren, als sie sich am dritten Tag seit der Kreuzigung auf den Weg machten. Auf dem Bild ist die Stimmung eindrucksvoll



wiedergegeben: Das Morgengrau umgibt sie wie ein Schleier, den es erst noch zu durchdringen gilt. Verhüllt bahnen sich die drei ihren Weg wie durch ein schattiges Dickicht. Sie machen den Eindruck von Gestalten, die nicht erkannt werden wollen, wohl noch geängstet von den Ereignissen der Tage zuvor.

Zunächst als Dienst am Leichnam Jesu gedacht, hat dann die Begegnung mit dem Engel im leeren Grab die Osterbotschaft schlechthin hervorgebracht: „Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?

Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Bis auf den heutigen Tag bleibt die Auferstehung ein Geheimnis, ein Mysterium, dem man wohl nur selbst nachspüren kann. Sehr gut hat mir ein Zitat aus einem Konfirmandenbuch dazu gefallen, – von Laureano, einem Bauern aus Nicaragua:

„Die Hauptsache ist, dass wir die Auferstehung hier leben, von diesem gleichen Augenblick an, und dass wir nicht wie so viele denken, es handele sich nur darum, später in den Himmel zu kommen.“ Dies wünscht auch Ihnen von Herzen Ihr Pfarrer

Dr. Hans-J. Lohr

Kirchenumbau und Neugestaltung des Friedensplatzes

Text: Pfr. Dr. Buchstädt
Fotos: „die grille“ (S.4)
Meide Büdel (S.5)

Liebe Gemeinde,
unser Kirchenumbau nimmt nun immer konkretere Formen an. War noch bei der Vorstellung im letzten Gemeindebrief etliches in der Schwebelage, so wird nun die Gestaltung der einzelnen Elemente und das ‚Gesamtpaket Kunst‘ immer deutlicher.

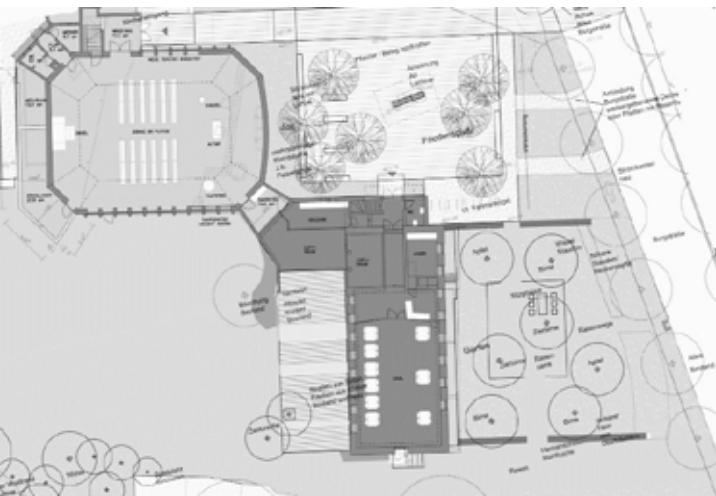
Mit den Außenanlagen sind wir praktisch schon in dem Stadium angelangt, dass eine Umsetzung in etwa ab April / Mai beginnen kann.

Zentral wird ja der Friedensplatz mit der Skulptur von Alf Lechner sein. Als Bodenbelag werden Granitquader zum Einsatz kommen, es gibt ausreichend Sitzgelegenheiten und Radabstellplätze, der Platz wird von einigen neu zu pflanzenden Felsenbirnen gesäumt.

Vor der Ostseite des Gemeindehauses entsteht eine Art Garten mit Obstbäumen und Ruheplätzen, offen und einladend. Die Terrasse vor dem Gartenzimmer wird erweitert und vielfältiger nutzbar gemacht.

Auf der Skizze sehen Sie auch gut den Kirchenraum im Entwurf von oben. Wir werden aller Wahrscheinlichkeit nach 112 Sitzplätze anbieten können. Pro Seite wird es dann je zwei Kurzbänke mit je vier Plätzen geben, die grundsätzlich in ihrer Anordnung variabel sind. Sieben Reihen stehen hintereinander, so dass nun die Bänke sowohl von den Seiten als auch vom Mittelgang her begehbar sind.

Für größere Gottesdienste und Veranstaltungen werden zusätzlich ca. 120 Stühle zur Verfügung stehen.



Auch der Innenraum nimmt immer mehr Gestalt an. Nach einem ausführlichen und konstruktiven Gespräch mit unserer Künstlerin Meide Büdel im Dezember und internen Beratungen haben wir uns auf die Ausgestaltung mit den beiden ‚Friedensbögen‘ an der – bestehen bleibenden – Altarwand geeinigt. Auf dem Altar wird sehr wahrscheinlich ein eigens gefertigtes, an die Form der Bögen ‚angelehntes‘ Kreuz stehen, an der Wand Kerzenleuchter.

Damit wollen wir Anregungen aufnehmen, die beim – gut besuchten und inhaltlich intensiv diskutierten – Forum am 13. Januar geäußert wurden.

Der Boden ist nun in mittelgrauem naturbelassenem Schiefer vorgesehen. Die Bänke werden in einem eher hellen Holz (Esche, Ahorn, Buche oder Eiche) ausgeführt.

An dieser Stelle weisen wir jetzt schon darauf hin, dass Sie gerne unsere bisherigen Bänke erhalten können. Wir würden uns auch freuen, wenn Sie zu gegebener Zeit bei Abbau (und evtl. anderen Arbeiten) tatkräftig mithelfen.

Unser bisheriges Kreuz an der Wand soll einen neuen Platz erhalten – ob außen an der Kirche oder an einem passenden Ort im Raum, ist noch nicht entschieden.

Bedenken Sie dabei bitte immer, dass wir momentan immer noch mit Modellen und Entwürfen arbeiten.

Wir freuen uns jedenfalls auf die – hoffentlich bald beginnende – Umgestaltung und den neu konzipierten Kirchenraum.



Klausur des „neuen“ Kirchenvorstands

Text: Dr. Christoph Weigel
Foto: www.schweiklberg.de



Es ist eine gute Tradition, dass der neue Kirchenvorstand sich bald nach seiner Wahl zu einer Klausur trifft, um frei vom Alltagsgeschäft und in Ruhe grundsätzliche Themen zu besprechen. Es hilft dabei, ein auswärtiges Quartier zu beziehen, das gute Rahmenbedingungen bietet. So trafen sich am ersten Februarwochenende fast alle Mitglieder des neuen KV zusammen mit beiden Pfarrern in der Benediktinerabtei Schweiklberg in Vilshofen.

Obwohl sich alle eigentlich kannten, war es doch eine neue Erfahrung, nun im Rahmen des KV zu diskutieren und sich dadurch näher kennen zu lernen. Man tauschte sich darüber aus, was man unter „Gemeinde“ verstehe, wie man sie praktisch erleben und wie man sich in ihr Leben einbringen möchte. Bei der Benennung und Bewertung von konkreten Projekten konnte auch an das angeknüpft werden, was

bei der letzten Klausur des vorherigen KV erarbeitet worden war. Insbesondere wurde das Konzept „Konfi 3“ vorgestellt: Eine altersgerechte Hinführung für Kinder im 3. Schuljahr, also in der Zeit der Erstkommunion für katholische Kinder, zur „normalen“ Konfirmation. Die Arbeit der nächsten KV-Sitzungen wird die Schweiklberger Themen und Ergebnisse aufnehmen.

Wir hatten auch Gelegenheit, durch einen jungen Benediktiner etwas über die Geschichte, die Aktivitäten und die imposante Kirche der Abtei zu erfahren. Beim Besuch der Vesper am Samstagabend und des Sonntagsgottesdienstes bekamen wir einen Eindruck von den Ritualen und der gelebten Frömmigkeit dieses Ordens. Wir waren dankbar für die gute Zeit in Schweiklberg und die unfallfreie Rückkehr nach Burghausen bei winterlichen Verhältnissen.

Ökumenische Waldweihnacht

Wenn Engel reisen..., heißt es gemeinhin. Wir konnten diesen bekannten Spruch gut auf unsere ökumenische Waldweihnacht ummünzen: Wenn Engel wandern ... dann haben sie wundervolle äußere Bedingungen. Nach ungemütlichen Tagen vorher konnten wir – geschätzt wohl um 150 Personen – bei Sonnenschein und Kälte loswandern und an den bekannten Stationen „Nachlese“ halten – denn so laute-



te unser Motto. Pfr. Diethard Buchstädt und Gemeindeassistent Klemens Fastenmeier lieben Maria und Josef, die Hirten und die Könige und ganz zum Schluss ‚uns alle‘ zu Wort kommen. Mit Geschichten, meditativen Texten, Impulsen

und Gebeten ausgestattet zogen wir von der Friedenskirche über das Oktagon auf der Burg und das Heilig-Geist-Spital an der Salzach entlang bis in den mit einem Christbaum erleuchteten Wald. In der wieder wundervoll geschmückten Heilig-Kreuz-Kirche versammelten wir uns im Kreis und spürten die besondere Atmosphäre des Lichterglanzes.

An allen Stationen begleitete uns Peter Schleindlsperger an der Gitarre. Seine Frau Ursel und er empfingen uns mit der bekannten Herzlichkeit bei Glühwein und Plätzchen in der überfüllten Scheune – und teils auch noch am großen Tisch im Haus.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung ihren ganz eigenen Teil zum Gelingen dieser berührenden Abend-Wanderung beigetragen haben.

Text und Fotos:
Pfr. Dr. Diethard Buchstädt



Dankabend für ehrenamtliche Mitarbeiter

Text: Petra Guba
Fotos: Dr. Härzschel

Ende Januar fand das alljährliche Dankeessen für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde statt. Nach der Andacht, in der Herr Pfarrer Fecke das Thema der Jahreslosung Frieden aufgriff, hielt Herr Pfarrer Buchstädt einen Rückblick auf sein erstes Jahr in unserer Gemeinde und bedankte sich bei den einzelnen Gruppen und Kreisen für ihren Einsatz.

Bei dieser Gelegenheit werden immer einige Mitarbeiter besonders geehrt. In diesem Jahr waren das Herr und Frau Burbach, die sich bei den jährlichen Kinderzeltlagern immer mit großem Engagement einbringen. Zum Zeichen des Dankes erhielten sie ein künstlerisch gestaltetes Kreuz. Für

ihren jahrelangen Einsatz im Besuchsdienst und beim Verteilen der Gemeindebriefe wurden auch Frau Edtbauer und Frau Thalhammer geehrt. Leider waren beide verhindert und konnten somit das Geschenk nicht persönlich entgegennehmen.

Zur musikalischen Umrahmung luden Kantorei und Swing-Low-Chor zum Mitsingen bei Kanons und Quodlibets ein, und drei Mitglieder des russlanddeutschen Chores Iwuschka trugen Lieder aus ihrer Heimat vor. Natürlich gab es ein reichhaltiges Buffet, und es blieb auch noch viel Zeit, sich gemeinsam auszutauschen und zu unterhalten.



Pfarrer Dr. Buchstädt bei dem Rückblick auf sein erstes Jahr in Burghausen und dem Ausblick auf anstehende Aufgaben und Projekte.



Das Duett Irina Nidental und Lilia Tronin des Chores Iwuschka wurde von Eugenia Borchardt begleitet und erfreute die Zuhörer mit russischen Liedern.



Die Leiterin des SwingLow-Chores Heike Scherer und Dr. Christoph Weigel am Klavier luden das Publikum zum Singen von Kanons und eines Quodlibets ein.

Für ihren langjährigen Einsatz bei der Durchführung des Kinderzeltlagers und der -adventsfreizeit wurden Andrej und Marina Burbach durch Pfarrer Fecke geehrt.



Anmeldung zum neuen Konfirmationskurs

Wenn Du zusammen mit gleichaltrigen evangelischen Jugendlichen nach einem Jahr Vorbereitung im Frühjahr 2020 konfirmiert werden möchtest, oder Dich zumindest dafür interessierst, bist Du herzlich willkommen am:

Sonntag, 19. Mai 2019 um 10 Uhr in der Friedenskirche

KONFIRMANDEN Wir feiern zunächst einen gemeinsamen Gottesdienst und anschließend möchten wir Dich und Deine Eltern informieren, wie bei uns in der Gemeinde der Weg zur Konfirmation in etwa aussieht. Wann, wo und wie oft wir uns treffen, wie der Unterricht inhaltlich aussieht, wer mitarbeitet, und was das Ziel des Unterrichts ist. Manches müssen wir auch erst zusammen festlegen. Je mehr Fragen und auch Anregungen von Euch und Euren Eltern kommen, umso genauer können wir den Unterricht beschreiben. Und vor allem sollten wir uns mal kennen lernen.

Zur Konfirmationszeit gehören die gemeinsamen Gruppennachmittage im Gemeindehaus und einige Exkursionen zu interessanten Orten. Darüber hinaus werden wir im Herbst 2019 und Anfang 2020 jeweils ein Wochenende in einem Jugendhaus in der Nähe verbringen.

In der Regel startet Ihr in der 7. Klasse (2018-2019) und werdet in der 8. Klasse (2019- 2020) am 10. Mai 2020 konfirmiert. Wir freuen uns sehr auf die neue Gruppe und den Weg bis zum Konfirmationssonntag 2020.

Pfarrer Diethard Buchstädt und Pfarrer Torsten Fecke



**Wir freuen uns auf die
Konfirmation am 12. Mai
in der Kapuzinerkirche St.
Anna:**

Florian Bender
Diana Conrad
Samanta Heinz
Niklas Hesse
Adrian Homm
Florian Kern
Kerstin Kock
Hanna Manetsberger
Marlene Merznicht
Jonas Pieper

Kai Schlösser
Max Steigerwaldt
Alina Steinhauer
Diana Welz
Alina Wöltje

**Die beiden Vorstellungsgot-
tesdienste mit den „Kurzpre-
digten der Konfirmanden“
finden am 31. März und
7. April um 10 Uhr in der
Friedenskirche statt.**

Musical begeistert am Heiligabend

Einfach fabelhaft, wie die 18 Kinder, darunter auch ehemalige Konfirmanden, das Weihnachtsmusical: „Die guten Wirte von Bethlehem“ (Text und Musik von Andreas Hantke) am Heiligabend im ersten der drei Weihnachtsgottesdienste umgesetzt haben.

Sieben Wirte von Bethlehem übten sich in Willkommenskultur, da sie viele Fremde wegen der angeordneten Volkszählung erwarteten. Obwohl schon alle Unterkünfte belegt schienen, schafften sie es gemeinsam, auch Dank der Vernetzung in einer Whatsapp-Gruppe, für Maria und Josef einen Platz zu finden. Die Hirten rappten mit Begeisterung die frohe Botschaft der Engel.

Dreieinhalb Monate hatte die Gruppe unter der Leitung von Erika Peldszus-Mohr geprobt. Besonders die Wirte mussten viel Text lernen. Im Gottesdienst stimmte alles zusammen: Die Kulisse, von Michel Heuberger gearbeitet, Tim und Jonas Weber, Eva Winkhofer und Sasha Boltus an E-Gitarre, Klarinette und Altblockflöten, am Klavier Ellen Donisreiter. Und das Jesuskind - in der Generalprobe hatte Maria die



Hauptperson, nämlich das Jesuskind vergessen, das dann aber zur Aufführung noch geliefert wurde.

In Gesichtern der Sänger, Musiker und Gottesdienstbesucher konnte man ablesen, wie viel Spaß es allen gemacht hat, die frohe Botschaft auf solch moderne Weise mit witzigen Texten und flotter Musik darzustellen und zu erleben. Das war spitze! Vielen Dank.





„Schöpfer des Himmels und der Erde“

So lautet das diesjährige Thema, das über der Feier des Tischabendmahls am Gründonnerstag steht:

Wir feiern diesen besonderen Gottesdienst an Tischen im Gemeindesaal und erinnern damit an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern.

Biblische Lesungen, Gebete und meditative Texte tragen uns durch den Abend, der musikalisch vom SwingLow-Chor ausgestaltet wird.

Die gottesdienstliche Feier findet ihren Höhepunkt im Teilen und Weitergeben des Brotes und des Kelches - ein schöner Moment, der Gemeinschaft spürbar und erlebbar macht.

Und so, wie beim „Herrenmahl“ in der Urgemeinde alle zum Sättigungsmahl zusammen blieben, laden auch wir ein,

den Abend gemütlich mit Essen und Trinken und guten Gesprächen fortzusetzen. Pfarrer Fecke und der SwingLow-Chor laden herzlich ein! TF

Zum Vormerken:

18. April 2019, 19 Uhr

**Gründonnerstag
Tischabendmahl
im Gemeindehaus**



Osternachtfeier am 21. April 2019



Die Osternacht ist ein Erlebnis: Vom Dunkel ins Licht, vom Tod zum Leben, von der Nacht zum Tag. Gemeinsam erleben wir diesen Weg miteinander und feiern den Sieg Gottes über den Tod.

Beginn um 5.00 Uhr (wegen des späten Termins im Jahr) vor der Friedenskirche beim Feuer.

Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus ein gemütliches Osterfrühstück. DB





Elfe Otten zog mit ihrer Familie 1971 nach Burghausen und trat bereits ein Jahr später der Evangelischen Kantorei unter der Leitung von Hans Waechter bei. Seit ich 2005 die Verantwortung für den Chor übernommen habe, lernte ich Elfe als ein sehr verlässliches Mitglied unserer Gemeinschaft schätzen und kennen. Für unsere Altstimme war sie eine große Stütze.

Wir danken herzlich für Ihr Engagement. Gottes Frieden sei mit ihr.

Gudrun Brust
im Namen der Kantorei und
der Kirchengemeinde



Frau Brigitte Boûtin war seit 1961 Teil unserer Gemeinde, an deren Geschehen sie interessiert, aufgeschlossen, in manchem kritisch, aber vor allem wohlwollend Anteil nahm. Sie brachte sich viele Jahre im Krankenhausbesuchsdienst und als Gemeidebriefausträgerin ein. Geboren wurde sie 1929 in Salzwedel in der Altmark. Ihre Liebe zur Musik wurde sicher durch ihre Mutter geprägt, die Konzert- und Oratoriensängerin war. Sie fand Gefallen an den Liedern des SwingLow-Chores und es entwickelte sich eine wunderbare Freundschaft zu uns SwingLows. Mit Freude nahm sie an neueren Formen des Gottesdienstes und am Tischabendmahl teil. In Ihrer Aufgeschlossenheit, ihrer gelassenen Fröhlichkeit und Ihrer Kunst, den Augenblick zu genießen, war sie uns ein Vorbild.

Heike Scherer



<http://christlichspielen.de>

*Familienfreundlicher Gottesdienst
zum Himmelfahrtstag am Eschlberg
mit der Kirchengemeinde Burgkirchen
30. Mai – 11.00 Uhr*

G.emeinsam
U.nternehmungslustig
C.hristlich
K.ulturell

G.U.C.K. ist ein offenes Angebot der Gemeinde, das einlädt, kulturelle oder gesellige Unternehmungen in Gemeinschaft zu erleben.

Die Teilnahme steht allen Interessierten offen!

Mi., 13. März, 14.15 Uhr

Biberwanderung

Fahrt nach Haiming mit Führung zu den Biberbauten in der Au. Festes Schuhwerk vonnöten.

Anmeldung im Pfarramt

Kino in der Lounge

Wir zeigen Filme, die uns beeindruckt haben. Filme mit Anspruch: Thema, Regie, Kamera oder Darstellerleistungen – Komödien und Dramen, die aus der Menge heraus ragen.

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

12. März 2019

Die Reste meines Lebens

Wischnewskis bemerkenswerter Film besticht durch herausragende darstellerische Leistungen

Do., 21. März, 15 Uhr

Rathausgalerie

Besuch der Ausstellung „Burghausen aus Kinderaugen betrachtet“.

Treffpunkt am Gemeindehaus
Fr., 5. April, 18.45 Uhr

Sternwarte Wurmansquick

Besuch und Führung in der Sternwarte.

Fahrgemeinschaften
Anmeldung im Pfarramt

Do., 16. Mai, 13.15 Uhr

Alztaler Hofmolkerei

Fahrt nach Garching/Alz mit Führung durch das Unternehmen.

Fahrgemeinschaften
Anmeldung im Pfarramt

2. April 2019

Das Ende ist erst der Anfang

Krimi oder biblische Odyssee: Bouli Lanners schickt in dem kleinen Meisterwerk zwei Kopfgeldjäger auf die Suche nach einem Handy und Erlösung.

7. Mai 2019

Der Himmel wird warten

zwei Fallgeschichten über Radikalisierung und die Mechanismen der IS-Rekrutierung.

BIBELGESPRÄCHE

Diese Bibelgesprächsreihe beschäftigt sich an insgesamt vier Abenden mit **Elterngeschichten der Bibel**. Schon in der Bibel werden Themen behandelt, die für uns heute noch aktuell sind: Ablösung vom Elternhaus, vererbte Verhaltensmuster, Familienglück und -schmerz, usw. Anhand von Bibeltexten werden wir ins Gespräch kommen.

Die Bibelgesprächsreihe kann gut auch ohne Bibel-Vorkenntnisse besucht werden. Die Abende finden 4x dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Ich freue mich auf Sie!

Pfarrer Torsten Fecke

Termine und Themen:

19. März 2019

Eltern geben den Glauben weiter: Rede und Antwort stehen

5. Mose 6, 20-25

26. März 2019

Vererbte Muster: Eltern und ihre Lieblingskinder

1. Mose 25, 21-28

1. Mose 37, 1-4

9. April 2019

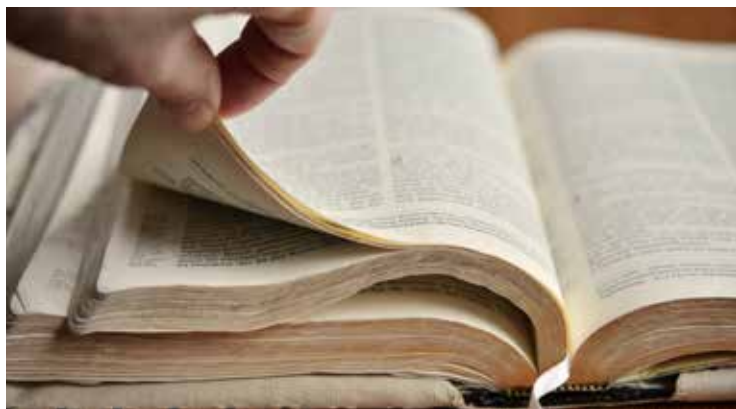
Eltern altern: Vater und Mutter ehren

2. Mose 20, 12

16. April 2019

Ablösung vom Elternhaus: Der 12jährige Jesus im Tempel

Lukas 2, 41-52





Neue Leitung in der Pestalozzi- Kindertagesstätte

In den letzten sieben Jahren seit November 2011 hatte Martina Sailer die Leitung in unserer Kindertagesstätte inne. Sie hat sich schnell in die komplexen Aufgaben eingearbeitet, die diese Funktion mit sich bringen.

Umsichtig führte sie das große Haus mit acht Gruppen, in denen bis zu 170 Kinder von 30 pädagogischen Mitarbeitenden betreut werden.

Um die Verwaltung effizienter gestalten zu können, wurden die Positionen der Bereichsleitungen für die Krippe, den Kindergarten und den Hort eingerichtet.

Durch die Einführung des „Offenen Konzepts“ wurden die Kinder in ihrer Selbstverantwortlichkeit gestärkt, ohne die Geborgenheit in ihrer „Stammgruppe“ aufgeben zu müssen.

Martina Sailer begleitete bauliche Veränderungen und Erweiterungen und führte das große Team mit Einfühlungsvermögen und kommunikativem Geschick.

Da sie nun Nachwuchs erwartet und in die Familienphase gehen wird, hat sie unser Haus Anfang Februar verlassen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das überaus große Engagement, mit dem Martina unser Haus geführt hat, und für die stets hervorragende Zusammenarbeit!

Wir sind froh und dankbar, mit Herrn Jan Gaugler einen kompetenten Erzieher gefunden zu haben, der die Leitung bereits von ihr übernommen hat. Wir wünschen ihm viel Spaß und ein „glückliches Händchen“ für die Aufgaben, die auf ihn zukommen.

*Pfarrer Torsten Fecke
auch im Namen des Kita-
Ausschusses*

Ich heiße Jan Gaugler und habe am 15. Januar dieses Jahres meine Arbeit als Gesamtleiter der Pestalozzi Kindertagesstätte aufgenommen. Schon lange habe ich mich mit dem Gedanken befasst, mich wieder ganz meinem ursprünglich erlernten Beruf des Erziehers zu widmen, nachdem ich mir eine kleine Exkursion in verschiedene andere Bereiche erlaubt habe.

Schließlich war es meine Frau, die mich anregte, nach der Geburt unserer gemeinsamen Tochter und dem Wohnortwechsel nach Mühldorf, mich wieder ganz dem Beruf des Erziehers zu widmen,



den ich vor 20 Jahren angetreten hatte. In meinen beruflichen Stationen der Kinder- und Jugendarbeit habe ich sicherlich Höhen und Tiefen erlebt und freue mich jetzt, meine gewonnenen Kenntnisse in die neue Tätigkeit einfließen lassen zu können. Mein christlicher Glaube ist dabei für mich ein großer Schatz, aus dem ich für mein Leben immer wieder neue Kraft schöpfen kann und mich von klein auf begleitet. Ich bin 1976 in Korea geboren und kam drei Jahre später nach Deutschland, wo ich bei meiner Adoptivfamilie in Laufen an der Salzach aufwuchs. Mit 18 Jahren verließ ich mein Elternhaus, zunächst für meine Ausbildung in München an der Fachakademie für Sozialpädagogik. Danach war ich beruflich in vielen verschiedenen sozialen Einrichtungen, meist in und um München unterwegs (Intensive sozialpädagogische Betreuungen im Kindesalter, z. T. aufsuchende Arbeit und Projekte in Brennpunkten, Clearings in Kooperation mit Heimen und anderen Institutionen u. v. m.).

Wichtig ist mir eine wertschätzende offene Haltung jedem Menschen gegenüber, die Bereitschaft voneinander lernen zu können, um Verantwortung in einer Gemeinschaft übernehmen zu können. Grundlegende Kenntnisse für meine soziale Arbeit habe ich dabei das von „Oskar Randak“ (Theologe und Psychologe) entwickelte Modell erhalten, welches auf vier Prinzipien beruht: 1. „Grunderfahrungen ermöglichen“ für eine gesunde Entwicklung in der Erlebnisfähigkeit des Menschen, 2. „Gewissensbildung“ (Vorbildfunktion) für ein verantwortliches Handeln, 3. „Intelligenz“ um das Denken zu fördern und nicht zuletzt 4. die „Öffnung auf Gott“ um Glauben zu ermöglichen.

2003 flog ich schließlich nach Korea, um meinen Eltern zu begegnen und lernte dabei auch meine zwei älteren Brüder kennen. Meine koreanische Mutter erzählte mir später, sie habe ein Jahr vor meiner Ankunft, den christlichen Glauben angenommen, um für mich zu beten. Heute schicken wir uns immer wieder Fotos hin und her (aufgrund der sprachlichen Barriere). Mittlerweile haben in meiner Seele die unterschiedlichen Kulturen einen Platz gefunden und ich fühle mich ein Stück näher „daheim“. Ich feiere zweimal im Jahr Geburtstag (meinen deutschen und koreanischen ~) und zweimal im Jahr ist für mich „Neujahr“. So wird am 5. Februar nach dem koreanischen Kalender das Jahr des „Erd-Schweins“ eingeläutet, was dem Horoskop nach gedeutet werden kann als eine Basis und Harmonie schaffen („Erde“) und natürlich soll Glück und Zufriedenheit („Schwein“) nicht fehlen.

In diesem Sinne freue ich mich auf den Austausch in der Gemeinde und die Zusammenarbeit in der Kita und wünsche allen ein harmonisch-glückliches gesundes Jahr.

Jan Gaugler

Datum	Tag	Zeit	
01.03.	FR	19:00	Weltgebetstag der Frauen in St. Jakob
03.03.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfr. Dr. Buchstädt und Simbacher Posaunenchor, Abendmahl
03.03.	SO	19:00	Weltfriedensgebet
10.03.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke
10.03.	SO	16:55	„5vor5“ ökumenische Passionsandacht im Pavillon im Botanischen Garten
12.03.	DI	19:30	Kino in der Lounge „Die Reste meines Lebens“
13.03.	MI	14:15	GUCK Fahrt nach Haiming: Biberwanderung
16.03.	SA	10:30	Gottesdienst Seniorenheim Heilig-Geist-Spital mit Prädikant Strachowsky
17.03.	SO	10:00	Gottesdienst mit Prädikant Strachowsky Gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus
17.03.	SO	16:55	„5vor5“ ökumenische Passionsandacht im Pavillon im Botanischen Garten
21.03.	DO	15:00	GUCK Burghausen – Rathausgalerie
21.03.	DO	15:00	Gottesdienst Seniorenheim Haiming mit Prädikant Strachowsky
21.03.	DO	16:00	Gottesdienst Seniorenheim Georg-Schenk-Haus mit Prädikant Strachowsky
24.03.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt
24.03.	SO	16:55	„5vor5“ ökumenische Passionsandacht im Pavillon im Botanischen Garten
25.03.	MO	20:00	Frauenpower
31.03.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke Konfirmandenvorstellung
31.03.	SO	16:55	„5vor5“ ökumenische Passionsandacht im Pavillon im Botanischen Garten
02.04.	DI	19:30	Kino in der Lounge „Das Ende ist erst der Anfang“
05.04.	FR	18:45	GUCK-Fahrt zur Sternwarte Wurmannsquick
07.04.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt Konfirmandenvorstellung, Abendmahl
07.04.	SO	16:55	„5vor5“ ökumenische Passionsandacht im Pavillon im Botanischen Garten
07.04.	SO	19:00	Weltfriedensgebet
13.04.	SA	14:00	Ökumenischer Gottesdienst für Behinderte und Langzeitkranke mit Pfarrer Dr. Buchstädt
14.04.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke
18.04.	DO	15:00	Gottesdienst Seniorenheim Haiming mit Pfarrer Fecke
18.04.	DO	16:00	Gottesdienst Seniorenheim Georg-Schenk-Haus mit Pfarrer Fecke

Datum	Tag	Zeit	
18.04.	DO	19:00	Tischabendmahl mit Pfarrer Fecke und SwingLow Chor im Gemeindehaus
19.04.	FR	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt und Kantorei, Abendmahl
20.04.	SA	10:30	Gottesdienst Seniorenheim Heilig-Geist-Spital mit Pfarrer Fecke
21.04.	SO	05:00	Osternacht mit Pfarrer Dr. Buchstädt Abendmahl, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
21.04.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke Abendmahl
22.04.	MO	10.00	Familiengottesdienst mit Pfarrer Fecke, Kindergottesdienstteam und Iwuschka
28.04.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt
29.04.	MO	20:00	Frauenpower
05.05.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke Abendmahl
05.05.	SO	19:00	Welfriedensgebet
07.05.	DI	19:30	Kino in der Lounge „Der Himmel wird warten“
10.05.	FR	17:30	Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit Pfarrer Dr. Buchstädt, Abendmahl in St. Anna
12.05.	SO	10:00	Konfirmation mit Pfarrer Dr. Buchstädt, Pfarrer Fecke und SwingLow Chor in St. Anna
16.05.	DO	13:15	GUCK-Fahrt zur Alztaler Hofmolkerei in Garching/Alz
16.05.	DO	15:00	Gottesdienst Seniorenheim Haiming mit Pfr. Dr. Buchstädt
16.05.	DO	16:00	Gottesdienst Seniorenheim Georg-Schenk-Haus mit Pfr. Dr. Buchstädt
18.05.	SA	10:30	Gottesdienst Seniorenheim Heilig-Geist-Spital mit Pfr. Dr. Buchstädt
19.05.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt Gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus
26.05.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke
27.05.	MO	19:00	Kreistanz mit Frau Wiedemann
27.05.	MO	20:00	Frauenpower
30.05.	DO	11:00	Radlgottesdienst für Familien im Grünen am Eschberg mit Pfarrer Dr. Buchstädt

Pfarramtssekretärin

Heike Hierzegger

pfarramt@
burghausen-evangelisch.de

Tel. 08677 / 4565



Pfarrer

Dr. Diethard Buchstädt

diethard.buchstaedt@elkb.de

Tel. 08677 / 4565

Vertrauensmann

Dr. Christoph Weigel

kv@burghausen-evangelisch.de

Tel. 08677 / 4278



Pfarrer

Torsten Fecke

fecke@burghausen-evangelisch.de

Tel. 08678 / 208 80 81

Prädikant

Hartmut Strachowsky

Tel. 08677 / 1599



Kirchenpfleger

Dr. Reinhard Härzschel

haerzschel-bgh@t-online.de

Tel. 08677 / 2256

SwingLow-Chor

Donnerstag, 19.30 Uhr

Heike Scherer

Tel. 08677 / 911039



Iwuschka

Dienstag, 18.00 Uhr

Eugenia Borchartt

Tel. 08677 / 912159



Kantorei

Mittwoch, 20.00 Uhr

Gudrun Brust

Tel. 08679 / 3713

Frauenpower

letzter Montag/Monat
20.00 Uhr

Petra Guba

Tel. 08677 / 64556



Frauenpower

letzter Montag/Monat
20.00 Uhr

Sonja Fischer-Mottl

Tel. 08677 / 64556



Ökumenekreis

Kontakt über das

Pfarramt

Tel. 08677 / 4565

Frauentreff

Mittwoch, 9.30 Uhr

Christine Könning

Tel. 08677 / 7426



Kirche mit Kindern

Julia Zaiser

Tel. 08677 / 669274



**Besuchsdienst für
Krankenhaus | Ge-
burtstage**

Pfr. D. Buchstädt

Tel. 08677 / 4565



Pestalozzi-Kita

Leitung: Jan Gaugler

Tel. 08677 / 64287



Hausmeister

Witali Brehm

Tel. 08678 / 747681



Mesnerin

Erika Brehm

Tel. 08678 / 747681



taufen

Diese Angaben sind nur in
der gedruckten Ausgabe
sichtbar.



trauungen

Diese Angaben sind nur in
der gedruckten Ausgabe
sichtbar.



bestattungen

Diese Angaben sind nur in
der gedruckten Ausgabe
sichtbar.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019



WAS FÜR EIN VERTRAUEN

2. Könige 18,19

INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
WWW:EJ-DEKANAT-TRAUNSTEIN.DE

Mitreibender Gospelworkshop in Train

Text: Heidrun Beer-Kock
Foto: Horst Scherer



Hans Christian hört sich nach einem typisch deutschen Vornamen an, doch der Workshopleiter ist Däne und in der Gospelszene international bekannt. Jochimsen hat unter anderem auf dem internationalen Gospelkirchentag den „Mass Choir“ der 5000 Teilnehmer geleitet. Der Gospelchor „Go Train“ hatte anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums nach Train im Landkreis Kehlheim zu einem Gospelwochenende (24.+25.11.18) eingeladen, an dem 150 begeisterte ChorsängerInnen – darunter zehn vom SwingLow-Chor – teilnahmen. Damit machte sich der Gospelchor „Go Train“ sein eigenes Geburtstagsgeschenk.

Bereits die Einsingübungen waren etwas Besonderes, denn neben der Stimme war die Koordination von Hand- und Fußbewegungen in unterschiedlichen Rhythmen eine Herausforderung. Die Anweisungen des charismatischen Jochimsen – in englischer Sprache – waren stets begeistert und humorvoll, so dass eine angenehme Atmosphäre herrschte, die immer wieder von Gelächter unterbrochen wurde. Dabei waren die vielen Teilnehmer überraschend ruhig und diszipliniert. Während der zwei Tage hat Jochimsen mit den SängerInnen insgesamt zehn von ihm geschriebene vierstimmige Gospel eingeübt.

Davon waren zwei so neu, dass es nur Texte und keine Noten dazu gab. Aber durch Vorsingen und Keyboardbegleitung des Workshopleiters wurde auch diese Hürde von den Anwesenden mit Bravour gemeistert. Die Texte seiner englischen Gospel sind prägnant und gleichzeitig einfühlsam. Teilweise gingen die berührenden Texte so unter die Haut, dass bei einigen Teilnehmern vor Rührung die Augen feucht wurden.

Zum Abschluss des Workshops wurden die neu eingeübten Gospel am Sonntag Abend in einem Konzert vor rund 350 begeisterten Zuschauern dargeboten. Dabei war das Stimmvolumen des 150-köpfigen Chores gewaltig und bei einigen Liedern zu groß für die Veranstaltungshalle.

Die mitreißenden Songs klangen noch tagelang in den Köpfen der Teilnehmer vom SwingLow-Chor nach. Einige dieser Gospel wird der SwingLow-Chor sicherlich bei seinen nächsten Auftritten singen. Die Gemeinde darf gespannt darauf sein!

Gott achtet mich, wenn ich arbeite, aber er liebt mich, wenn ich singe!



7
WOCHEN
OHNE

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2019 heißt **„Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen.“**



Liebe Gemeinde
einmal im Jahr ‚so richtig Danke zu sagen‘, das haben wir mit Ihnen und für Sie beim diesjährigen Mitarbeitendank gerne getan.

Denn ohne Ihre vielfältige, treue und fleißige Unterstützung wäre die Gemeinde nicht das, was und wie sie ist.

Vor uns liegen freilich viele interessante Herausforderungen, solche die wir jetzt schon kennen, und solche, die sich im Lauf der Zeit erst ergeben. Gerade in den ersten Wochen unserer gemeinsamen Kirchenvorstandsarbeit ist der Themenbereich „Mitwirkung in der Gemeinde und ehrenamtliches Engagement“ nochmals besonders in den Blick gekommen.

Wie vieles gibt und gäbe es da, bei dem wir uns freuen würden, wenn wir das ein oder andere gemeinsam angehen könnten.

Beim Kirchenumbau und in Teilen der Außengestaltung ist so manches in Eigenleistung

zu realisieren: Entfernung der Bänke, Vorbereiten von Pflanzrabatten, oder mal ein gemeinsamer Gartentag, an dem wir gemeinsam anpacken und im Anschluss bei einer guten Brotzeit zusammensitzen.

Längerfristig sind auch im Gemeindehaus Renovierungsarbeiten angesagt: Ein Anstrich der Wand, Pflege der Stühle und Tische, vielleicht Holzarbeiten, bei denen man etwas abschleifen und neu einlassen kann.

Und dann natürlich Unterstützung bei vielen regelmäßigen Aufgaben:

- Kirchenkaffee und
- Bewirtungen,
- Austragen von Gemeindebriefen,
- praktische Hilfe bei Festen und Feiern

oder eine Mitwirkung in unseren Gottesdiensten,

- bei Lesungen,
- der Austeilung des Abendmahls.

Eine Aktion in der Adventszeit oder gar

eine Beteiligung an einem der Adventswochenenden in Burghausen.

Ideen gäbe es genügend, und auch schon motivierte Frauen und Männer, die sich über jeglichen ‚Zuwachs‘ freuen.

Ich bin gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

Ihr Pfarrer Diethard Buchstädt

Gemeindebriefausträger für folgende Straßen gesucht:

Weiterhin für Mehring Öd – Neubaugebiet:

Am Huf, Kirmaierstr., Schützing Str., Holzmannweg, Stetthaimerstr., Haydnstr.

Für Scheuerhof und Moosbrunn:

Abt-Emanuel-Str., Abt-Gero-Str., Birkenweg, Buchbergstr., Kampenwandstr., Klosterstr., Moosbrunner Str., Pulvermühlstr., Richard-Strebel-Str., Salzachstr., Scheuerhofstr., Trutzhofweg, Watzmannstr., Weidenstr.

Wir sind dankbar, wenn Sie uns an dieser Stelle unterstützen können! Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter 08677 / 4565.



PESTALOZZI-KINDERTAGESSTÄTTE DER EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BURGHAUSEN

**Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n Erzieher/in oder Kinderpfleger/in
Vergütung nach TV-L**

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung mit staatlicher Anerkennung
- Identifikation mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag unserer Kindertagesstätte in kirchlicher Trägerschaft
- Freude an der Arbeit im Team und Interesse, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln

Wir bieten

- eine offene und kollegiale Arbeitsatmosphäre mit einem konstruktiven Leitungsteam und engagierter Trägerschaft
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Supervision

Bewerbungen bitte an Jan Gaugler, Pestalozzi-Kita, Pestalozzistr. 14, 84489 Burghausen
Telefon: 08677 / 9176197; Mail: kita.pestalozzi@elkb.de



KIRCHE MIT KINDERN

Wir möchten Dich herzlich einladen, mit uns gemeinsam Kinder-gottesdienst feiern oder an einer Freizeit teilzunehmen.

Bei den Kinder- und Familien-gottesdiensten ist der Beginn um 10:00 Uhr in der Kirche. Beim KiGo feiern wir nach dem ersten Lied mit den Kindern im KiGo-Raum des Gemeindehauses mit viel singen, spielen, beten, basteln. Beim Familiengottesdienst bleiben wir alle zusammen.

Alle Kinder bis ca. 12 Jahre erleben mit uns spannende Geschichten rund um die Bibel, Gott und Jesus, aufgeteilt in altersgerechte Gruppen.

Zum anschließenden Kirchen-Kaffee der Gemeinde sind alle herzlich eingeladen. Die Kinder werden in dieser Zeit weiter betreut und können in Ruhe basteln, malen, spielen und auch raus in den Kirch-Garten.

Bei Fragen zu den beiden Kinderfreizeiten (Anfang August und am Wochenende zum 4. Advent) kannst Du Dich an die Pfarrer oder das KiGo-Team wenden.

Auf Euer Kommen freuen sich Pfarrer Dr. Buchstädt, Pfarrer Fecke und das KiGo-Team (Petra Guba, Stella Henn, Hanna Kohlauf und Julia Zaiser)

Termine 2019

Sonntags um 10:00 Uhr

Kindergottesdienst

17. März 2019

19. Mai 2019

15. September 2019

17. November 2019

Familiengottesdienst

17. Februar 2019 (Unsere Tauffenster)

22. April 2019 (anschl. Familienfrühstück)

7. Juli 2019 (Gemeindefest)

06. Oktober 2019 (Erntedank)

01. Dezember 2019 (Advent)

Kinderzeltlager

Du wartest schon auf Informationen zum Kinderzeltlager am Grabensee?

Es findet natürlich wieder statt und zwar vom Sonntag, 28. Juli bis Freitag, 2. August. Eine Woche zelten und spielen, baden und Abenteuer erleben - eine Woche Freiheit! Und für die Eltern, die arbeiten müssen, eine ganze Woche in den Sommerferien frei.

Die Bring- und Aufbauzeit ist ab Sonntag um 14 Uhr, die Abhol- und Abbauzeit am Freitag ab 12 Uhr.

Das Betreuerteam um Pfarrer Torsten Fecke sind wieder Andrej und Marina Burbach und einige Jugendbetreuer.

Anmeldung ab sofort im Pfarramt.

Maximal 30 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren

Kosten: 80 Euro, Geschwisterkinder jeweils 50 Euro.

Für unser Betreuerteam beim Kinderzeltlager suchen wir jemanden, der Zeit und Lust hat, mitzufahren und uns beim Kochen zu helfen. Eine gut ausgestattete Küche und alle notwendigen Küchenutensilien sind vorhanden. Bei Fragen oder Interesse bitte bei Pfarrer Fecke (08678 / 208 80 81) anrufen.



Frederike Fecke, geb. Mebus
Werbekauffrau, Marketingwirtin (BAW)
Am Kirchfeld 7 | 84533 Haiming | 08678 / 208 70 92
info@mebus-marketing.de
http://www.mebus-marketing.de

Sie wollen klare Verhältnisse mit einem zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Wir beraten Sie gern.



AXA Versicherungsbüro **Dreistein, Becker & Dauth**
Marktler Str. 22, 84489 Burghausen
Tel.: 08677 1458, Fax: 08677 64444, andreas.becker@axa.de

SCHÜSSERL

Der besondere Spielwarenladen in Burghausen


Öffnungszeiten von Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr

Gegen Vorlage
dieser Anzeige
erhalten Sie

10% Rabatt

Inmitten
der
Grüben

In den Grüben 138–144
84489 Burghausen
Telefon 08677 911501
Telefax 08677 911502
burghausen@schusserl.de
www.schusserl.de

Diakonie 
**in Südost-
oberbayern**
Diakonisches Werk Traunstein e.V.



Pestalozzi-KiTa

Evangelische
Kindertagesstätte

Pestalozzistraße 14
84489 Burghausen
Tel. 08677-64287
kita@pestalozzikita.de



Ihr Partner
für Garten- und Landschaftsbau
DOBLANDER

Gewerbepark Lindach B 18
84489 Burghausen
Telefon 08677/2633
Telefax 08677/64737



maler
Kreil

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Altbausanierung
Raumgestaltung
Maltechniken

84489 Burghausen
Burgkirchner Str. 7
Tel. 08677/62888
Email: info@maler-kreil.de
Internet: www.maler-kreil.de



Schultz
Untere Dorfstraße 6
84547 Emmerting
Fon 08679 / 5656
Fax: 08679 / 6000
Mail info@aka-schultz.de
Web: www.aka-schultz.de

Wir beraten und kümmern uns um Sie, damit Sie bei leichtem aber auch großen Versorgungs- und Pflegebedarf so lange wie möglich in Ihrer privaten Umgebung wohnen bleiben können.

Unsere langjährige Erfahrung und Qualifikationen, z.B. ausgebildete Wundmanager, palliativ Care Nurse, Pain Nurse, ermöglichen es uns, Sie umfassend zu betreuen.

Wir führen ein Qualitätssiegel, da wir auf eine hohe Qualifizierung und die ständige Weiterbildung unserer Mitarbeiter achten.



Natur und Gemeinschaft, Ruhe und Aktivität,
Angenehmes Wohnen und hervorragende
Pflege—im BRK-Seniorenhaus
„Bischof Sigismund-Felix“
ist all das harmonisch vereint. Leben in einem
reizvollen dörflichen Umfeld nahe Burghausen
und in einem Haus, das höchste Standards
erfüllt, das macht Haiming
zum attraktiven Altersruhesitz.
Ansprechpartner: Elisabeth Mangold
Tel. 08678/987100

Bayerisches Rotes Kreuz 

WALTER HERBST

Steinmetzmeister

Natursteinfachbetrieb
für Grabdenkmal und Bau

Gewerbepark Lindach B 1
84489 Burghausen

Tel. +49 (0) 86 77 / 97 96 00

Mobil +49 (0) 171 / 694 35 88

Fax +49 (0) 86 77 / 97 96 01

steinmetz-herbst@web.de



STEINMETZ
UND
STEIN
BILD
HAUER
WALTER
HERBST

Kirchliche Bestattung Burghausen

Tel. 08677/4458

Tittmoninger Str. 7 a. 84489 Burghausen
www.kirchliche-bestattung.de
Kbbgh@t-online.de

Hilfe für Menschen,
die in Trauer sind.
Für jeden Verstorbenen einen
würdigen Abschied gestalten.

Bestattungstradition seit über 165 Jahren

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

*Im eigenen Interesse und dem Ihrer Anhörigen hilft eine
Vorsorge, die letzten Dinge zu regeln*

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- rechtzeitige Umsetzung, da vor einer Testamentseröffnung

Tag & Nacht erreichbar
08677/989 96

Stiftung
Warentest

test



GUT (2,5)

Im Test:
13 Bestatter

Ausgabe
11/2008

Wir beraten Sie zum Thema Vorsorge telefonisch oder in allen Geschäftsstellen
der TrauerHilfe DENK. Kommen Sie zu uns, wir sind immer in Ihrer Nähe.

Burghausen | Krankenhausstraße 3

BESTATTUNGEN & VORSORGE & ÜBERFÜHRUNGEN

Möbelschreinerei & Kunsthandwerk

Albert Hofer



Schloßstraße 2 | 84533 Haiming | www.schreinerei-hofer.de



Stefan Maier

SCHREINERMEISTER

- Küchen · Schlafzimmer
- Wohnzimmer · Badezimmer
- Eckbänke · Einzelmöbel
- Fenster · Türen · Treppenbau

84533 Haiming
Stegmüllerweg 1
Tel. 0 86 78 / 12 64
Fax 0 86 78 / 73 67

www.schreinerei-maier.eu · E-Mail: info@schreinerei-maier.eu

FRÜCHTE
HOLLINGER

84489 BURGHAUSEN
Marktler Straße 17
Telefon 08677/1434



Sportheim Haiming
Unser Partyservice klappt!



Feiern im Zelt
bei toller Ambiente

Horst Uretschläger
Salzschwaße 18
84533 Haiming

Tel. 08678 / 82 92
Fax 08678 / 7 43 99
Mobil 01 70 / 2 19 81 46

www.uretschlaeger.de



Im Sommer
Jeden Freitag Grillabend



Inh.: Johannes Hirth
Robert Koch-Straße 75, 84489 Burghausen
Tel.: 08677-9149811, Fax: 08677/9149813

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 18.00 Uhr

Auf Nummer sicher in der Mehringer Straße 47

Damit Sie auch sicher am Strand Ihrer Träume landen, empfehlen wir einen Stopp in unserem Reisebüro! Neben der Preisgleichheit zum Internet haben Sie nur bei uns die Möglichkeit, sich mit QualityPlus gegen Spielverderber wie Airline-Insolvenzen etc. abzusichern!



Mehringer Straße 47
Tel. 0 86 77 / 8 83 - 20
bgh@rt-reisen.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr



www.spkam.de

Miteinander ist einfach.

Mit einem Finanzpartner, der die Region und ihre Menschen unterstützt.

 Sparkasse
Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.



...da blüh
ich auf!

BERGMANN
Gärtnerei & Floristik

Gärtnerei

Burgkirchener Str. 175
84489 Burghausen
Tel. 08677/881070

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Blumengeschäft

Haydnweg 2
84547 Emmerting
Tel. 08679/6726

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. - Fr.
8.00 - 12.00 Uhr
und
14.00 - 18.00 Uhr
Di. u. Sa.
8.00 - 12.00 Uhr

**FAIR
UND
FEIN**

GEÖFFNET
Dienstag
von 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch bis Samstag
von 10.00 – 18.00 Uhr



MEINE-WELT-LADEN BURGHAUSEN

In den Gröben 125 · Burghausen · Tel. 08677 / 87 85 914
info@fair-und-fein.de · www.fair-und-fein.de

Stadtmetzgerei
Wenzel Breu

Mautnerstr. 255 Robert-Koch-Str. 164
84489 Burghausen 84489 Burghausen
Tel.: 08677 / 27 43 Tel.: 08677 / 41 54
Telefax 08677 / 6 16 35
kontakt@stadtmetzgerei-wenzel-breu.de
www.stadtmetzgerei-wenzel-breu.de

Hier könnte Ihre Werbung erscheinen.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im
Pfarramt.

pfarramt@burghausen-evangelisch.de
Tel. 08677 / 4565



up-IT
service GmbH

Seit 20 Jahren bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte
Lösungen, wenn es um IT-Infrastrukturen und
Kommunikation wie z.B. PC, Notebook, Server,
Telefonanlage, Videoüberwachung und vieles mehr geht.
Darüberhinaus sind wir der größte Dienstleister für
Breitbandkabelnetze (TV-Kabelnetz) in Süd/Ostbayern.

Wir würden uns freuen sie als Kunden begrüßen dürfen

August-Unterholzner-Str. 13 Tel.: +49 86 71 9 24 52 0 info@up-it-service.de
D-84543 Winhöring Fax: +49 86 71 9 24 52 27 www.up-it-service.de

VORBEIKOMMEN,
WANN, WO, WIE
SIE WOLLEN



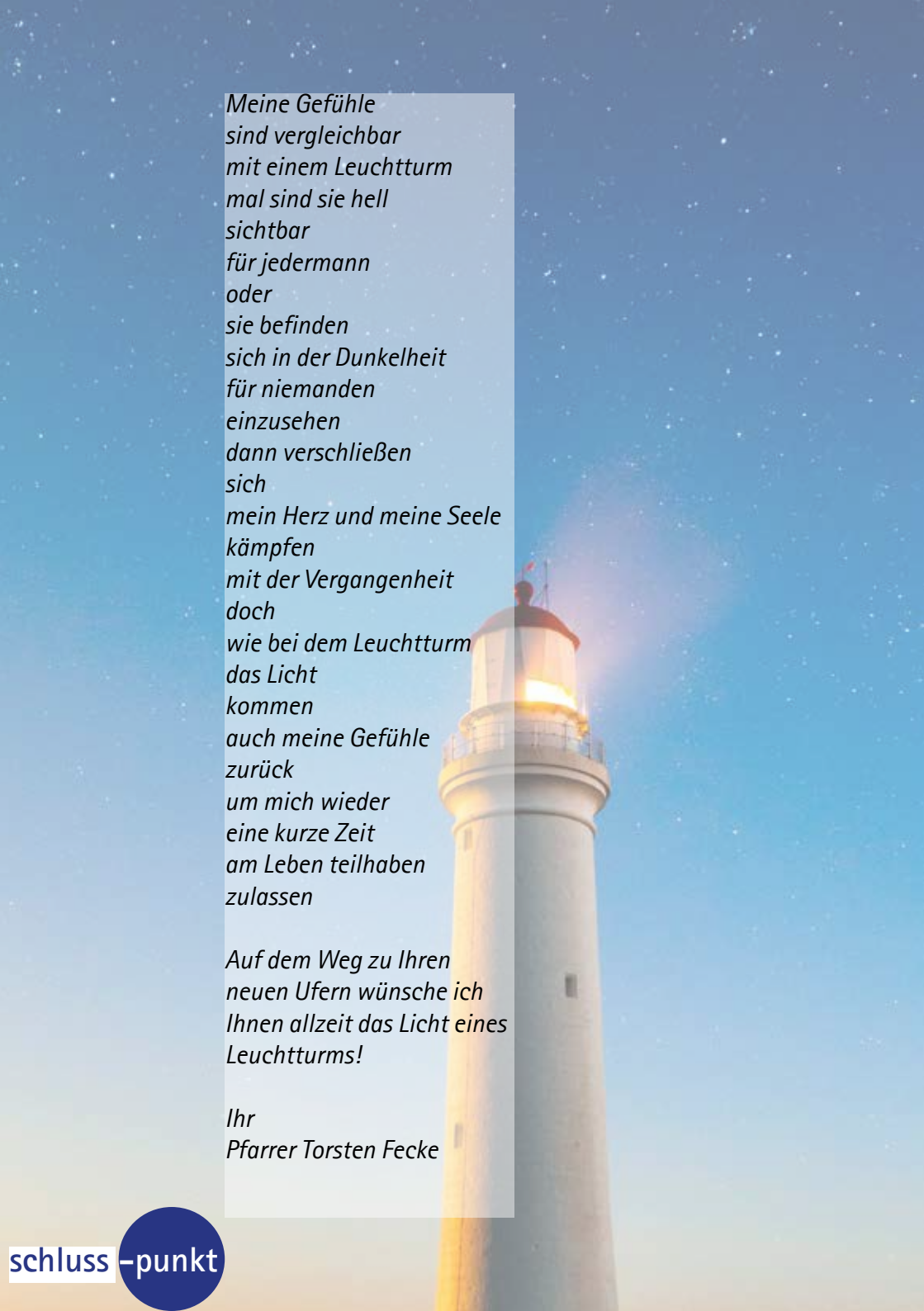
DANK ÜBER **80 DIGITALEN SERVICES** HABEN SIE **IHRE FINANZEN**
AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN IM GRIFF!

***Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:** Wir sind auch online für Sie da.
Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in Ihrer Filiale oder online unter www.rv-direkt.de*



VR | meine Raiffeisenbank eG
www.rv-direkt.de

Tel. 08671 505-1000
Fax 08671 505-1771
mail@rv-direkt.de



*Meine Gefühle
sind vergleichbar
mit einem Leuchtturm
mal sind sie hell
sichtbar
für jedermann
oder
sie befinden
sich in der Dunkelheit
für niemanden
einzusehen
dann verschließen
sich
mein Herz und meine Seele
kämpfen
mit der Vergangenheit
doch
wie bei dem Leuchtturm
das Licht
kommen
auch meine Gefühle
zurück
um mich wieder
eine kurze Zeit
am Leben teilhaben
zulassen*

*Auf dem Weg zu Ihren
neuen Ufern wünsche ich
Ihnen allzeit das Licht eines
Leuchtturms!*

*Ihr
Pfarrer Torsten Fecke*